

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5170
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Überzeugen Sie potenzielle „Rückkehrer“ und Fachkräfte von Ihrem Unternehmen und unserer Region!

WILLKOMMEN DAHEIM



„Ausgeflogen“ und wieder zurück? - www.rueckkehrer.bayern

Das große „Ausschwärmen“ für junge Menschen beginnt mit der Zuteilung des Studienplatzes oder der Lehrstelle. Viele junge, hervorragend ausgebildete Menschen leben und arbeiten fortan in anderen Regionen Deutschlands.

Hier aufgewachsene Fachkräfte kennen die Vorzüge der Region, kennen Land und Leute. Und wenn man nachfragt, könnten sie sich eine Rückkehr durchaus vorstellen – vorausgesetzt die Perspektive stimmt! Auf www.rueckkehrer.bayern zeigen wir vorbehaltlich einer noch folgenden professionellen Standortkampagne bereits auf, warum es sich lohnt, im Landkreis Bad Kissingen zu arbeiten und zu leben.

Fachkräfte gesucht?

Machen Sie mit: Überzeugen Sie Fachkräfte und potenzielle Rückkehrer von Ihrem

Unternehmen bzw. Ihrem Standort und unserer lebenswerten Region (www.einfach-lebenswert.bayern).

Verlinken Sie einfach von Ihrer Website auf die Rückkehrer-Domain. Das Logo (Landkreis Bad Kissingen - Hier geht's besser) erhalten Sie zu diesem Zweck umgehend. Ein gutes Beispiel? http://www.vereinonline.org/WJ_Bad_Kissingen/?action=*Partnerprojekte_in_der_Region_BadKissingen

Also auf geht's – **Engagement** für die Region in der Sie leben und arbeiten ist gefragt, denn wenn wir uns nicht um unsere „Kunden“ kümmern, tun das andere Regionen und die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun!

Kontakt: Tel.: 0971 801-5170, E-Mail: frank.bernhard@kg.de

Jubiläum - 10. Berufsinformationstag



Am 21.02.2016 findet zum zehnten Mal der Berufsinformationstag (BIT) in der Berufsschule statt! Wer noch nicht genau weiß, welchen Beruf er erlernen möchte, hat hier die Gelegenheit, sich umfassend vor Ort über ein breit gefächertes Angebot an unterschiedlichsten Ausbildungsberufen zu informieren. Die ausstellenden Unternehmen und Institutionen sind dabei die Garanten für einen direkten Draht zu den Ausbildungsinhalten.

Die Veranstalter - der Arbeitskreis Bildung / Wirtschaft der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen, der Arbeitskreis Schule / Wirtschaft des Landkreises Bad Kissingen, die Staatliche Berufsschule und die Wirtschaftsförderung des Landkreises - laden hierzu Schüler, Eltern, Lehrer, Ausbilder und Interessierte ein.

3.000 Besucher

Der alle zwei Jahre durchgeführte BIT ist mehr als nur ein Geheimtipp für Berufseinsteiger. Über 3000 Besucher lockte im Jahr 2014 das interessante Programm in die Staatliche Berufsschule.

Anregungen und Tipps zur Berufswahl

Aktuelle Informationen zu den Berufsbildern, Praxisnähe durch Kontakte mit Berufsschullehrkräften, Ausbildern und Auszubildenden, sowie den direkten Kontakt zu mehr als 20 Ausbildungsbetrieben, Kammern und Verbänden wird es auch bei diesem BIT wieder geben.

Darüber hinaus erfahren die Schüler die jeweiligen Anforderungen für das gewünschte Berufsbild und ein „Bewerbungsmappencheck“ durch Profis aus dem Personalbereich wird angeboten. Die Veranstaltung wendet sich nicht nur an Schulabgänger aller Schularten, sondern ist gleichzeitig „Tag der offenen Tür“ der Staatlichen Berufsschule. Die Bevölkerung ist eingeladen, die Fachräume und Freiflächen zum Dialog zwischen Schülern, Auszubildenden und Unternehmen zu nutzen.

Messecharakter mit Praxisbezug

Der direkte Kontakt zwischen den ausstellenden Unternehmen unterschiedlicher Branchen und dem zukünftigen Auszubildenden verleihen dem BIT einen Messecharakter mit Praxisbezug. Auch in diesem Jahr wird es wieder Spezialitäten aus den Fachräumen der Nahrungsberufe und der Gastronomie geben. Zusätzliche Angebote wie eine Praktikumsbörse bei Unternehmen der Wirtschaftsjunioren, Bewerbungs- oder Persönlichkeitstraining, eine Trendfrisurenschau und ein Schülerquiz mit der Auslosung hochwertiger Sach- und Geldpreise ergänzen das Programm.

Neu: Ausbildungsplatzbörse

Erstmalig findet in diesem Jahr eine Ausbildungsplatzbörse statt. Unternehmen aus der Region stellen ihr Lehrstellenangebot vor. Hier können die Jugendlichen und deren Eltern direkt die Ansprechpartner aus den jeweiligen Unternehmen kennenlernen.

Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege für Zimmerei Grund & Kraus aus Bad Kissingen - Hausen



Sanierung eines denkmalgeschützten Wohnhauses in Gerolzhofen, Landkreis Schweinfurt

Der Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege 2015 ist Ende vergangenen Jahres durch Ministerpräsident Horst Seehofer an die [Zimmerei Grund & Kraus](#) verliehen worden.

Den Preis erhielt die Zimmerei aus dem Bad Kissingener Stadtteil Hausen für die Ausführung der Zimmererarbeiten bei der Sanierung eines

denkmalgeschützten Wohnhauses in Gerolzhofen. Der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks gestiftete Preis wird jährlich verliehen an private Eigentümer, die bei der Bewahrung ihres Denkmals in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Handwerk Herausragendes geleistet haben.

Gute Nachricht – Bruttoanlageinvestitionen gestiegen



Die Wirtschaft im Landkreis Bad Kissingen hat mehr investiert

Als investitionsfreudig kann man die Wirtschaft im Landkreis Bad Kissingen bezeichnen. Über 32 Mio. € haben die Firmen des Verarbeitenden Gewerbes im Geschäftsjahr 2014 in Bruttoanlageinvestitionen gesteckt (wir berichteten vereinzelt in den vergangenen Jahren anhand von Beispielen).

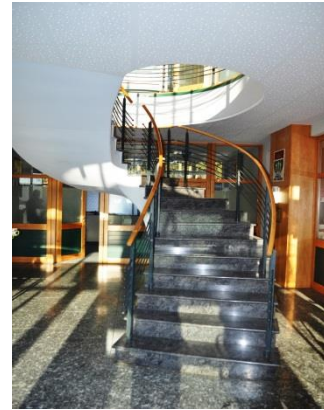
Seit dem Höhepunkt der Finanzkrise stiegen diese Investitionen von 15 auf 32 Mio. Euro. Sicherlich auch ein Grund, warum der Landkreis Bad Kissingen laut letzter Prognose-Studie zu den sog. Top-Aufsteigern gehört.

Nach der bundesweiten Untersuchung zur Zukunftsfähigkeit in Deutschland hat dieser die siebtbeste Entwicklung aller 402 beurteilten Kreise genommen.

„Eher ländlich strukturiert zu sein, bedeutet nicht automatisch, dass man rückständig, trostlos und ohne Zukunft ist“, sagte damals Peter Kaiser von [Prognos](#).

[Lesen Sie hier mehr zu den getätigten Investitionen der heimischen Wirtschaft.](#)

Modernes Bürogebäude mit Lager-/Werkhalle zu vermieten



Dieses moderne, lichtdurchflutete Bürogebäude mit sanitären Einrichtungen, Teeküche, großzügigem Parkplatzangebot kann ab sofort in Wildflecken gemietet werden.



Zusätzlich stehen eine LKW-befahrbare Lager-/Werkhalle, ca. 650 m² sowie 500 m² Freilagerfläche zur Verfügung. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeit finden Sie im [Exposé](#)

„Ausgezeichnete Qualität“ und Neustrukturierung des Rhön-Tourismus bis 2017



Folgende Betriebe aus dem Landkreis KG wurden auf der Mitgliederversammlung der „Dachmarke Rhön“ ausgezeichnet:

[Bold's Schnapsideen](#), [Neuwirtshaus](#) (Biosiegel Rhön), [Hofmann Fruchtsäfte](#), [Nüdlingen](#) (Qualitätssiegel Rhön), Landwirtschaftlicher Betrieb Detsch, Riedenberg (Biosiegel Rhön), [Landwirtschaftlicher Betrieb Reusch](#), [Elfershausen](#) (Qualitätssiegel Rhön), [Weingut Baldauf](#), [Ramsthal](#) (Biosiegel Rhön), [Weingut](#)

[Schloss Saaleck](#), [Hammelburg](#) (Biosiegel Rhön). Lesen mehr „zur Qualität aus dem Biosphärenreservat“ auf der neu überarbeiteten [Homepage](#)

Umstrukturierung – die positiven Aspekte nutzen!

Die Neustrukturierung des Rhön-Tourismus kann jetzt beginnen und soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. [Lesen hier mehr dazu.](#)

Übernachtungszahlen im Landkreis Bad Kissingen 2015 weiter gestiegen



Der Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert! (www.einfach-lebenswert.bayern)

Urlauber strömen weiter nach Bayern und in den Landkreis Bad Kissingen. 1.914.777 Übernachtungen gab es von Januar bis Oktober 2015 im Landkreis KG. Das sind rund 5.400 mehr als in den ersten zehn Monaten des vorherigen Jahres. Also eine erfreuliche Steigerung von 0,3 Prozent.

Über 369.000 Gäste

In den Kreis KG kamen bis Oktober 341.440 Gäste aus Deutschland, zusätzliche 27.677

kamen aus dem Ausland (Vorjahr: 27.188). Die Gäste aus dem Ausland verweilten insgesamt 58.077 Nächte (Vorjahr: 56.853) im Landkreis KG, während die Deutschen 1.856.700-mal übernachteten.

Die Verweildauer der ausländischen Gäste lag bei durchschnittlich 2,1 Tagen, die Deutschen kamen auf 5,4 Tage (hier zum Vergleich die Landeswerte für Bayern: 2,1 und 2,8 Tage). In Mainfranken nimmt der Landkreis Bad Kissingen die Spitzenposition ein!

„Da guckst Du“ – Ganz schön was los im Landkreis KG! Kaya Yanar und die Troglauer Buam bei der 1300-Jahrfeier in Euerdorf



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“. Im Jahr 2016 feiert der [Markt Euerdorf](#) sein 1300 jähriges Jubiläum. Dies wird ausgiebig mit einer Vielzahl an Veranstaltungen gefeiert.

Beim einmaligen Brückenfest wird zwei Tage lang auf der „Alten Saalebrücke“ im mediterranen Flair gefeiert. Am Sonntag-Nachmittag wird das [Jugendmusikkorps der Stadt Bad Kissingen](#) auftreten. Anschließend findet ein Musiker-Flashmopp statt.

Am Festwochenende wird tagsüber am Samstag und Sonntag ein historisches Treiben im Dorf stattfinden. Wahrscheinlich das größte,

welches je im Landkreis Bad Kissingen stattgefunden hat. Am Freitagabend spielt die Gruppe [Barbed-Wire](#) für die jungen Leute. Am Samstag treten dann die [Troglauer-Buam](#) für Jung und Alt auf.

Das **High-Light** schlechthin ist dann am Sonntag-Abend der Auftritt des Fernsehstars und Comedian, [Kaya Yanar](#). „Da guckst Du!“

Der Montag wird ausklingen mit traditioneller Blasmusik von der [Egerländer Blasmusik](#) aus Bad Kissingen. [Das Programm, die Termine und Informationen zum Kartenvorverkauf für die Troglauer und Kaya Yanar finden Sie hier.](#)

Schnelles Internet in Riedenberg bereits Realität, Vertrag über den Ausbau in Münnerstadt unterzeichnet



v. l.: Michael Gstädtner (Telekom), Klaus Markert (Telekom) und Bürgermeister Roland Römmelt bei der offiziellen Inbetriebnahme des verbesserten Breitbandnetzes in der Gemeinde Riedenberg

Langsam war gestern, heute sind wir schnell unterwegs auf der „Datenautobahn“, sagt Roland Römmelt, Bürgermeister von [Riedenberg](#). Rund 300 Haushalte können ab sofort mit bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Internet surfen. Das neue Netz ist so leistungsstark, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Wie Römmelt ausführte „wird die Gemeinde damit als Wohn- und Arbeitsort noch attraktiver.“ Michael Gstädtner, Vertriebsbeauftragter der Telekom merkte an, dass „eine moderne digitale Infrastruktur ein Standortvorteil ist. Für den

Ausbau gab es über das [Förderprogramm des Freistaates Bayern](#) rund 180.000 € Zuschuss.

800.000 € Förderung für Münnerstadt

Die [Stadt Münnerstadt](#) hat den Ausbauvertrag mit NEFTv im Januar unterschrieben. Bei milder Witterung beginnt umgehend der Ausbau, welcher zum Jahresende abgeschlossen sein soll. Geschwindigkeiten bis zu 200 Mbit/s Download und zwölf Mbit/s Upload sind dann möglich. Hierfür gibt es eine Förderung von 800.000 €. Weitere Informationen unter: www.breitband-kg.de

Jetzt vorbereiten: Innovationspreis Bayern 2016



Wie innovativ die Unternehmen im Freistaat sind, zeigte sich zuletzt bei den Preisvergaben für den Innovationspreis Bayern 2012 und 2014.

Ab 01.02.16 können sich alle Unternehmen, unabhängig von ihrer Größe und ihrer Branche, für den Innovationspreis Bayern 2016 bewerben. Ausgezeichnet werden innovative Produkte, die sich bereits erfolgreich im Markt

bewährt haben, oder deren Markteinführung unmittelbar bevorsteht.

Echte Innovationen also! Von der pfiffigen Idee für den Alltagsgebrauch bis zur bahnbrechenden Hightech-Lösung. Eine unabhängige Jury aus Fachleuten bewertet die Einreichungen und vergibt am Ende bis zu sieben Preise. Weitere Informationen finden Sie unter: www.innovationspreis-bayern.de

Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen starten aktiv ins neue Jahr



Der neue Vorstand v. l.: Christine Oßwald, Matthias Pusch, Barbara Gutmann, Stefan Illig

Am 13. Januar 2016 wählten die Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen im Rahmen der Jahreshauptversammlung den Vorstand für das Jahr 2016.

Stefan Illig, Geschäftsführer AEO GmbH, bereits Mitglied des Vorstands in den letzten beiden Jahren, wurde für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Barbara Gutmann, Vertriebsaußendienst bei der Paul & Co GmbH & Co KG, und Christine Oßwald, Verkaufs- und Marketingleitung Hotel Sonnenhügel, waren 2015 für 2 Jahre gewählt worden. Barbara Gutmann wird 2016 die Kreissprecherin und Christine Oßwald die stellvertretende Kreissprecherin sein. Matthias Pusch, Referent Regionalentwicklung bei der IHK Würzburg-Schweinfurt, bleibt als Vertreter der IHK ebenfalls weiterhin im Vorstand.

Die Wirtschaftsjunioren starten 2016 aktiv ins neue Jahr. Am 12. Januar 2016 wurden die Kreissieger des deutschlandweiten Schüler-Wirtschaftsquiz „Wirtschaftswissenschaften im Wettbewerb“ gekürt.

Neuer Internetauftritt

Ebenso wurde der neue Internetauftritt (www.wj-kg.de) mit modernem Design und informativen Inhalten veröffentlicht.

Die Auftaktveranstaltung der von den Bad Kissinger Wirtschaftsjunioren initiierten „grenzüberschreitenden“ Veranstaltungsreihe „netzwerken³“ findet am 6. Februar 2015 in Meiningen statt. Ziel ist es, die Wirtschaftsjunioren aus den angrenzenden Kreisen Fulda, Thüringer Wald und Bad Kissingen zu vernetzen.

Initiative „Neue Qualität der Arbeit“ unterstützt beim Umgang mit Stress



„Schalten Sie den Stress ab“ und binden Sie die Tools (sofern vorhanden) in Ihr Firmen-Intranet ein

Wie entsteht Stress? Was sind konkrete Stressfaktoren? Und wie lässt sich Stress bewältigen? Mit einem eLearning-Tool bietet die Initiative Neue Qualität der Arbeit Beschäftigten ab sofort Unterstützung im Umgang mit Stress in der

Arbeitswelt. Das kostenlose Werkzeug mit dem Titel „Gesund arbeiten“ kann unter <http://psyga.info/ueber-psyga/materialien/elearning-tool-fuer-beschaefigte/> genutzt werden.

Mittels verschiedener Abfragen werden die individuellen Be- und Entlastungsfaktoren ermittelt, anschließend erhält der Nutzer eine persönlich zugeschnittene Auswertung. Zusätzlich werden ihm praktische Hilfen an die Hand gegeben – etwa zur Frage, wie die eigenen Entlastungsfaktoren systematisch gestärkt werden können.

Das Tool wurde im Rahmen des Projekts „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“

(psyGA) gemeinsam mit dem Institut für Arbeitsmedizin und Sozialmedizin der RWTH Aachen University erarbeitet und ergänzt das e-Learning-Tool „Gesund führen“ für Führungskräfte, welches unter: <http://psyga.info/ueber-psyga/materialien/elearning-tool/> verfügbar ist.

Beide Tools können ohne Registrierung genutzt werden und lassen sich ins eigene Firmen-Intranet einbinden.

„Mein Medizintechnologie.de“ unterstützt Innovationsprozesse



Neben der stärksten Bauwirtschaft in Mainfranken „das Kompetenzfeld“ im Landkreis KG: [„Gesundheit“](#)

Die Plattform ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und bietet breit gefächerte Informationen an der Schnittstelle zwischen öffentlicher Hand und privatem Sektor.

Sie bietet tagesaktuelle News, Dossiers und Hintergrundberichte zu Entwicklungen in der Gesundheitsversorgung, zum Versorgungsbedarf, analysieren Innovationsfelder und Markttrends im In- wie Ausland und informieren über aktuelle politische wie regulatorische Aktivitäten.

Ein Überblick über die wichtigsten deutschen und europäischen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Beschlüsse und Empfehlungen zum Medizinprodukterecht sowie ein umfangreiches Datenbankangebot runden das Ganze ab. Die Partnersuche gelingt durch die Akteursdatenbank, in der Unternehmen aus der Medizintechnik gelistet sind.

Herzstück InnovationsLOTSE

Herzstück der Plattform ist der InnovationsLOTSE. Der virtuelle Leitfaden erklärt den Innovationsprozess zur Entwicklung eines Medizinproduktes Schritt für Schritt entlang der Innovationsstufen Forschung – Entwicklung – Zertifizierung – Erstattung – Markt.

Weitere praktische Tipps gibt der Lotse zur Risikoklassifizierung oder zur Refinanzierungsstrategie in einem persönlichen Bereich.

Die Plattform wird von der VDI Technologiezentrum GmbH, Projektträger des BMBF in Berlin in Kooperation mit Forum MedTech Pharma e.V., Nürnberg, umgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.medizintechnologie.de/>

Wirtschaftsjunioren besichtigen Staatl. Mineralbrunnen Bad Brückenau



Besichtigung der Produktionsanlagen mit Vorstandsvorsitzendem Ingo Vialon (ganz rechts)



Nach der Besichtigung mit verschiedenen Wassersorten

Die Wirtschaftsjunioren Bad Kissingen, ein Zusammenschluss junger Führungskräfte und Unternehmer aus der Region, organisierten in Zusammenarbeit mit der Staatlicher Mineralbrunnen Bad Brückenau AG eine Betriebsbesichtigung der Firma inklusive der Produktionsanlage.

Die 17 JungunternehmerInnen aus dem Kreis Bad Kissingen, jedoch auch aus den Nachbarkreisen Main-Spessart und Hassberge, zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt des Angebots. Vorstandsvorsitzender Ingo Vialon beantwortete bereitwillig Fragen rund um das Traditionsunternehmen.

Die Kapazitäten reichen für die Befüllung von durchschnittlich 2.600 Kisten pro Stunde, 26.400 Flaschen pro Stunde werden in der Waschstation gereinigt und 24.000 Flaschen pro Stunde abgefüllt. Das Wasser ist

unbehandelt, es wird lediglich Kohlensäure zugesetzt. Bei Bedarf, also eher in der Hochsaison im Sommer, wird im 3-Schicht-Betrieb gearbeitet.

Marketing-Fachfrau Michaela Fischer erklärt, dass es sich aus Logistikgründen eher um ein regionales Geschäft handelt, bis Würzburg bzw. Fulda, jedoch gäbe es auch Ausnahmefälle wie z. B. ein ehemaliger US-amerikanischer Soldat, der in der Region stationiert war und heute aus den USA immer noch jeweils einen Kasten Heilwasser bestellt und die hohen Frachtkosten in Kauf nimmt.

Kreissprecherin Barbara Gutmann bedankte sich für die sehr interessante Führung und die vielen Informationen. Bei einem kleinen Imbiss gab es noch Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und die verschiedenen Getränkesorten auszuprobieren. Weitere Infos zum Unternehmen: www.badbrueckenauer.de